

ONLINE-TAGUNG Gesellschaft im Umbruch -Transformative (Weiter-) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Ein Wissenschafts-Praxis-Dialog

12. bis 13. April 2021

Die Tagung ist kostenfrei.

Das pädagogische Konzept der BNE bedarf einer permanenten Weiterentwicklung aus den Perspektiven der unterschiedlichen Bildungsbereiche. Die neue UNESCO-Strategie "BNE für 2030" legt ein besonderes Gewicht auf die Fragen der ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit, auf förderliche Rahmenbedingungen für persönliche Verhaltensänderungen und auf die Weiterentwicklung von Organisationen.

Die Corona Pandemie zeigt uns, wie bedeutsam gesellschaftlicher Zusammenhalt und solidarisches Handeln sind. Das entgrenzte Virus führt vor Augen, dass politische und ökonomische Veränderung auf nationaler und globaler Ebene einhergehen müssen mit individuellen Verhaltensänderungen.

Vor diesem Hintergrund werden in dieser Tagung Vertreter*innen verschiedener Wissenschaftsdisziplinen in einen Dialog mit Praxisprojekten und Praktiker*innen aus der BNE gebracht. Ziel der Tagung ist es, gemeinsam "Resonanzräume" (Hartmut Rosa) für die Transformation unserer Gesellschaft zu entdecken, Netzwerke weiter auszubauen und Impulse für die Weiterbildung für eine nachhaltige Entwicklung in NRW zu bekommen.

1. MODUL • 12.4.21 • 10.00-13. 00 Uhr

Kaiser: BNE aus der Perspektive des Minis-

11.00 Uhr Prof. Dr. Gerald Hüther: Gesellschaft im Umbruch - Transformative (Weiter-) Bildung für nachaltige Entwicklung (BNE) ein Interview

11.40 Uhr Pause

12.15 Uhr Diskussion mit Prof. Dr. Hüther

12.45 Uhr Zusammenfassung und Umfrage

13.00 Uhr Ende

Informeller Austausch an virtuellen

"Stehtischen"

2. MODUL • 14.00-17.00 Uhr

14.10 Uhr Parallele Workshops (frei wählbar)

Beispiel Südafrika.

15.20 Uhr Pause

15.30 Uhr Parallele Workshops (frei wählbar)

16.40 Uhr Dialog mit den Referent*innen

09.45 Uhr Einwahl und Technik-Check

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Projekt

10.15 Uhr Parlamentarischer Staatssekretär Klaus teriums für Kultur und Wissenschaft NRW

11.55 Uhr Austausch in Kleingruppen

(wonder.me) nach Lust und Laune

14.00 Uhr Begrüßung; Umfrage

1. Prof. Dr. Hans Diefenbacher: Wie wollen wir Wirtschaften - BNE und Ökonomie 2. Meike Brenner, Bongani Makhubela, Lucky Maisanye: Chat der Welten. Globales Lernen im digitalen Klassenzimmer. Am

3. Georg Diez: BNE und BürgerInnenbeteiligung: Digitale "Smart Cities" als Chance? 4. Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer: BNE als transformative politische Bildung



16.55 Uhr Umfrage und Ausblick auf den

weiteren Verlauf

17.00 Uhr Ende Tag 1

3. MODUL • 13.4.21 • 10.00-13.00 Uhr Ins Handeln kommen

09.45 Uhr Einwahl und Technik-Check

10.00 Uhr Begrüßung; Einführung; Mentimeter-Umfrage

10.10 Uhr **Prof. Dr. Marcel Hunecke**:

Wie geht eigentlich Verhaltensänderung? Zur Psychologie der Nachhaltigkeit

10.50 Uhr Parallele Workshops (frei wählbar)

1. Tobi Rosswog: Leben ohne Geld, living utopia

2. Marie Heitfeld: Vom Foodprint zum Handprint

11.45 Uhr Pause

11.50 Uhr Parallele Workshops (frei wählbar)

3. Prof. Dr. Thorsten Schäfer: Storytelling -Narrative für die Transformation ent-

4. Ute Vieting: Organisationen nachhaltig im Sinne einer BNE weiterentwickeln

12.45 Uhr Umfrage und Zwischenbilanz

13.00 Uhr Pause

Informeller Austausch an virtuellen

"Stehtischen"

(wonder.me) nach Lust und Laune

4. MODUL • 14.00-16.30 Uhr

14.00 Uhr Begrüßung

14.10 Uhr Wulf Bödecker: Die UNESCO-Strategie 2030 und ihre Konsequenzen für die Fort-

schreibung der NRW-BNE-Strategie. 15.00 Uhr Podiumsdiskussion: Bildung für nach-

haltige Entwicklung in NRW Die Perspektiven: Ralf Köpke, Viktor Haase, Dr. Christa Henze,

Celia Sokolowsky, Christiane Overkamp

15.40 Uhr Pause

15.45 Uhr Fortsetzung

16.15 Uhr BNE und Weiterbildung. Anregungen und Vorschläge für den weiteren Diskussionsprozess

16.30 Uhr Ende der Tagung

Bei Anmeldung werden allen Teilnehmenden eine Moodle-Plattform zur Verfügung gestellt, um die Forschung und Arbeit der Referenten und Referentinnen näher kennen zu lernen und sich im Vorfeld der Tagung schon austauschen und vernetzen zu können. Die Tagung wird über die Plattform Zoom durchgeführt

mit der in Europa gehosteten Lizenz.

DIE REFERENT*INNEN

Wulf Bödecker, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Meike Brenner, Chat der Welt-Referentin Köln

Georg Diez, Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur THE **NEW INSTITUTE**

Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Universität Heidelberg, Alfred Weber Institut für Volkswirtschaftslehre; Umweltbeauftragter der Ev. Kirche von Deutschland

Viktor Haase, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW

Dr. Christa Henze, Dipl.-Pädagogin Akademische Oberrätin Fakultät Biologie, Universität Duisburg-Essen

Marie Heitfeld, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, Germanwatch e.V.

Prof. Dr. Gerald Hüther, Mediziner und Neurobiologe Göttingen

Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer, Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Marcel Hunecke, Professur für Allgemeine Psychologie und Organisations- und Umweltpsychologie

Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Ralf Köpke, Bürgermeister Neukirchen-Vlyn

Lucky Maisanye, Chat der Welten-Partnerschaftskoordinator in Südafrika

Bongani Makhubela, Chat der Welten-Referent, Bielefeld

Christiane Overkamp, Geschäftsführerin Stiftung Umwelt und Entwicklung. NRW

Tobi Rosswog, freier Dozent, Autor, Initiator und Aktivist für sozial-ökologische Transformation

Prof. Dr. Thorsten Schäfer, Umweltjournalist, Wildnispädagoge, Professor für Journalismus und Textproduktion TU Darmstadt

Celia Sokolowsky, Verbandsdirektorin des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW

Ute Vieting, Dipl. Ing., Systemische Organisationsberaterin und Coach

ANMELDUNG per Mail an

karin.weyers@kircheundgesellschaft.de Die Einwahldaten werden Ihnen in der Woche vor der Tagung zugemailt. Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie unter:

www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

FÜR INHALTLICHE RÜCKFRAGEN

volker.rotthauwe@kircheundgesellschaft.de

Das Forum findet im Rahmen des Projekts "Gemeinsam geht es besser! BNE vernetzen und weiter entwickeln" statt.

In Kooperation

















